

Medienmitteilung vom 1. Februar 2010**Podiumsdiskussion zum Thema: Gewalt in Familie, Schule und Gesellschaft – Fakten, Prävention und Handlungsmöglichkeiten**

Montag, 8. März 2010, HfH Zürich, Aula 100 17.30 Uhr bis ca. 19.00 Uhr

Gewalt in Familien, Schule und Gesellschaft bewegt die Öffentlichkeit. Seit Jahren steigt die Gesamtzahl der in der Schweiz registrierten Straftaten mit gewalttätigem Charakter von Kindern und Jugendlichen. Auch die Anzahl an Gewaltdelikten von Kindern gegen Kinder nimmt zu. Viele Taten werden von Knaben begangen, in den letzten Jahren nimmt der Anteil gewalttätiger Mädchen jedoch stetig zu.

Der Trend zu mehr Brutalität in den Schulen aber auch in der Freizeit schreckt auf und macht nachdenklich. Warum werden Kinder und Jugendliche zu Tätern? Sind zu viele Freiheiten in der Erziehung, instabile Familienverhältnisse oder andere soziale Probleme die Gründe? Ist es die schlechte Integration, die „Bildungsferne“ der Eltern oder aber die Gewaltverherrlichung in den Medien, in Videospiele oder im Internet? Oder gibt es eine vorprogrammierte Bereitschaft zur Gewalt? Die Meinungen bezüglich der Ursachen sind unterschiedlich. So auch über die geeigneten Gegenmassnahmen. Wann und wo muss die Prävention beginnen? Gibt es wirksame Präventionsmittel, um die Kinder vor Gewalterfahrungen zu schützen? Welche Rolle können Schule, Heilpädagogik und Therapie dabei spielen?

An der Podiumsdiskussion nehmen teil:

Franziska Greber, Psychotherapeutin, Co-Leiterin Interventionsstelle gegen Häusliche Gewalt des Kantons Zürich

Dr. Frank Urbaniok, Leiter Psychiatrischer-Psychologischer Dienst des Kantons Zürich

Hansueli Gürber, Leiter Jugendanwaltschaft der Stadt Zürich

Dr. Ursula Wirz, Dozentin Departement Heilpädagogische Lehrberufe HfH

Einleitung: **Prof. Dr. Urs Strasser**, Rektor HfH

Moderation: **Cornelia Kazis**, Redaktorin und Moderatorin bei Schweizer Radio DRS

Die Veranstaltung findet im Rahmen des „Tag der offenen Türe“ der Hochschule für Heilpädagogik HfH statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt für Medienschaffende:

Eveline Koopmann Furrer, Kommunikation, Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik Zürich, Schaffhauserstrasse 239, 8050 Zürich, 044 317 12 02, 078 778 78 04, eveline.koopmann@hfh.ch
www.hfh.ch